

Das 4. Gebot – ein Wort zum Sonntag

2.Mose 20,8-11

2.Mose 20,8-11 (4.Gebot)

- 8 Gedenke an den Sabbattag und heilige ihn!
- 9 Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun;
- 10 aber am siebten Tag ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes; da sollst du kein Werk tun; weder du, noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der innerhalb deiner Tore lebt.
- 11 Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und er ruhte am siebten Tag; darum hat der HERR den Sabbattag gesegnet und geheiligt.

I. Gottes Wort zum Sonntag heißt: Du sollst ruhen!

- *„Du sollst!“*
- *Gott selber hat es so gemacht*
- *Nimm dich selbst nicht so wichtig*

II. Gottes Wort zum Sonntag: Du darfst frei sein!

Jesus: „Gott hat den Sabbat für den Menschen geschaffen, nicht den Menschen für den Sabbat.“

(Markus 2,27)

„Ihr wart Knechte in Ägypten und der Herr hat euch dort herausgeführt. Deshalb sollt ihr den Sabbat halten“.

(5. Mose 5,15)

Du musst nicht unter der Diktatur oder der Religion der Arbeit leben.

III. Gottes Wort zum Sonntag heißt: Du wirst leben!

- Wir feiern den Sabbat am Sonntag, weil Jesus an einem Sonntag auferstanden ist.

„Darum soll euch niemand verurteilen wegen eurer Ess- und Trinkgewohnheiten oder weil ihr bestimmte Festtage oder den Neumondstag oder den Sabbat nicht beachtet.“

(Kolosser 2,16)

- Es gibt Dinge, die man nicht im „Multitasking“ machen kann, sondern nur im Nacheinander. Die Arbeit und die Feier der Verheißung des Lebens gehören dazu.